

Stadtlohner beanspruchen Podestplätze

Trial: Erster „King of the Rock“-Lauf

STADTLOHN. Auf dem Stadtlohner Trialgelände hat am Samstag der erste von insgesamt drei Läufen zum „King of the Rock“-Cup in Kooperation mit einem befreundeten niederländischen Verein stattgefunden.

In der Klasse „Weiß“ stellte der Trialclub Stadtlohn mit Ben Wies den Sieger und auch der Bronzeplatz ging mit Jonas Gehling an ein Vereinsmitglied. Tim Tenostendarp folgte nur knapp dahinter auf Rang vier vor Lina Gehling und Janine Stopka.

Auch in der Klasse „Blau“ ging der Sieg für Nils Frechen und der Bronzeplatz für seinen Bruder Lars an zwei Stadtlohner Trialer.

In der Klasse „Grün“ waren

die ersten beiden Podestplätze fest in der Hand von Stadtlohner Trial-Piloten: Robin Krandick belegte Platz eins dicht gefolgt von Luca Breuersbrock.* ~~Und der~~ konnte sich in der Klasse „Rot“ durch einen zweiten Rang nach dem regulären Wettkampf für das Superfinale qualifizieren. Dabei büßte er dann allerdings einen Platz ein.

Auch Jannis Oing, der in der höchsten Klasse angetreten war, konnte sich von Platz vier in der Vorrunde dann auf einen dritten Platz im Superfinale verbessern.

Alle weiteren Veranstaltungen werden in den Niederlanden ausgefahren

* Jan Breuersbrock



Nils Frechen (Mitte) und sein Bruder Lars (r.) führen in der Klasse „Blau“ auf das Podest.